

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 34/2024 · Freitag, 13. September 2024

Erneut wurden 56 Kinder in drei Riesaer Sportklassen berufen

Kurz und bündig.

Die Balance muss stimmen

Tanztee

Am Donnerstag, 19. September, geht es in der Stadthalle „stern“ wieder musikalisch-beschwingt zu. Riesaer und Gäste sind zum „Tanztee“ mit Schlager, Discofox und Oldies eingeladen. Der „Tanztee – die Oldiedisko“ beginnt wie immer 14 Uhr.

Seniorenwegweiser

Der aktuelle Riesaer Seniorenwegweiser mit zahlreichen Serviceadressen und Ansprechpartnern für Gesundheits- und Beratungsangebote ist derzeit an verschiedenen Stellen in der Stadt kostenlos erhältlich. Ausgegeben wird er u. a. am Empfang des Riesaer Rathauses, in der Riesa Information, im Haus am Poppitzer Platz sowie in Weida in der Stadtteilbibliothek und im „Haus Balance“.

Zwölf Neue

Insgesamt zwölf BA-Studenten und Auszubildende begannen im September ihre Ausbildung bei der Sparkasse Meißen. In der Einführungswoche lernten die neuen Kollegen kennen und erhielten einen Überblick über Produkte und Dienstleistungen.

An bewegungsfreudigen, ehrgeizigen und talentierten Kindern gibt es in Riesa nach wie vor keinen Mangel. Das unterstrich die Berufung der neuen Riesaer Sportklassen am letzten Freitag im August. Kurz nach dem Schuljahresbeginn wurden zwanzig Neulinge in die Klasse 1s mit vertiefter sportlicher Ausbildung an der 4. Grundschule und sogar 28 Kinder in die 5s am Städtischen Gymnasium aufgenommen. Dazu erhalten acht Mädchen und Jungen der Oberschule „Am Sportzentrum“ innerhalb einer „normalen“ 5. Klasse verstärkten Sportunterricht durch verschiedene Trainer. Schulleiter Edmund Weigl erläutert, wie das funktioniert: „Für die

➤ Auf den Spuren der Olympiahelden?

Sportschüler wird manches abgestimmt, so werden keine Klassenarbeiten direkt nach dem Wettkampfwochenende angesetzt. Doch generell gibt es keine Abstriche bei den anderen Fächern.“ Das gilt ebenso für die „reinen“ Sportklassen an Grundschule und Gymnasium: „Viel-



Oberbürgermeister Marco Müller überreichte den stolzen Erstklässlern die Berufungsurkunden. Foto: U.P.

leicht machen Mathe oder Physik nicht immer so viel Spaß wie Sport, aber nur, wenn alles zusammenpasst, kann es auch funktionieren“, so Oberbürgermeister Marco Müller. Er betonte die Bedeutung des Sports für Charakterzüge wie Respekt, Teamgeist und Fairness. Das stehe noch vor Siegen bei Meisterschaften. Doch natürlich sei Träumen erlaubt, mal in die Fußstapfen von Olympiahelden wie Lukas Märtens oder

Leo Neugebauer zu treten. Das deutschlandweit einzigartige Projekt wird von vielen Beteiligten getragen: Der Sportclub Riesa als größter Verein im Kreis hat den organisatorischen „Hut“ auf, bewältigt die Logistik und den Transport zwischen Schulen, Hort und Sportstätten, aber auch andere Riesaer Sportvereine sind beteiligt. Der Aufwand, auch für die Trainer und Übungsleiter, lässt sich nur durch die Unterstützung zahl-

reicher Sponsoren bewältigen. Und natürlich müssen die Schulen selbst die Idee tragen, was aber seit dem Sportklassenstart im Jahr 2010 unstrittig ist: „Alle Lehrer, Trainer und Betreuer stehen Euch zur Seite“, versicherte Lehrer Uwe Hoffmann vom Städtischen Gymnasium die Schüler der Unterstützung der Erwachsenen. Wenn, das betonte er ebenso, die Balance zwischen Schule und Sport stimmt... U. Päsler



Francesco Friedrich, Max Hopp und Axel Schulz plauderten mit Moderator René Kindermann (v.l.n.r.). Foto: FVG/C.M. Grahl

Riasas Arena feierte 25. Geburtstag

Megaparty und Erinnerungen

Zwei Tage lang wurde das 25-jährige Bestehen der Mehrzweckarena in der Pausitzer Delle gefeiert. Am Sonnabend hatten rund 3.000 Musikfans viel Spaß bei der 90er Megaparty. Schon am Freitag schauten zur Festveranstaltung mit Unterstützern und Sponsoren der Arena, darunter der aktuelle „Namensgeber“ WT Energiesysteme,

auch Prominente aus Sport und Kultur vorbei. So plauderte Boxer Axel Schulz über seine vielen Riesaer Erlebnisse und die tolle Begegnung mit Weltsportler Muhammad Ali. Dartprofi Max Hopp spannte den Bogen in die Gegenwart mit den jährlichen Turnieren und ihrer grandiosen Stimmung. Bobrennen gab es in der Halle noch nicht, aber

Vierfach-Olympiasieger Francesco Friedrich kennt das Umfeld durch viele Trainingseinheiten auf der Anschubstrecke gleich nebenan. Natürlich erwies auch Michael Wendt, Ehrenpräsident des Welt-Tanzverbandes IDO, seinem „zweiten Wohnzimmer“ wieder die Ehre. Zur Weltmeisterschaft im November wird er erneut in Riesa sein. FVG



Gefällt mir 7.499

news.aus-riesa.de

NACHRICHTEN FÜR RIESA



Ringvorlesung der Studienakademie

Potenziale der KI

Künstliche Intelligenz (KI) Kerfuhr vor knapp zwei Jahren durch die freie und öffentlich leicht zugängliche Lösung ChatGPT von OpenAI enorme Aufmerksamkeit. Erstmals war es für Interessierte ohne tiefere technische Kenntnisse möglich, sogenannte Large Language Models (LLM) selbst zu nutzen. In der Folge entstand eine weltweite Diskussion

» Kein Vorwissen erforderlich

über Möglichkeiten, Veränderungen und Gefahren von Künstlicher Intelligenz.

Fast täglich werden neue KI-basierte Angebote für die Allgemeinheit im Markt beworben – von Schreibhilfen, Finanzempfehlungen, Gesundheitsanalysen, Reiseberatungen bis zu Fahrassistenzsystemen oder Haushaltsrobotern.

In der Ringvorlesung „Potenziale und Grenzen von Künstlicher Intelligenz“ der Staatlichen Studienakademie Riesa wird Prof. Dr. Olaf Reinhold (Professor für E-Commerce im Studiengang BWL-Dienstleistungsmanagement) am Donnerstag, 19. September, 17 Uhr in der Stadtbibliothek im Haus am Poppitzer Platz einen Einblick in Funktionsweise, Potenziale und Grenzen von Künstlicher Intelligenz, insbesondere auch zu LLM, geben.

Die sinnhafte, nutzstiftende Erschließung von KI ist keine technische Problemstellung mehr, sondern ein Thema, das sich erst durch die verschiedenen Perspektiven von Nutzern, Anbietern und Gesellschaft weiterentwickeln kann. Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten. Es ist kein Vorwissen erforderlich. Der Eintritt ist frei. Info: BA

Lesespaß in den Sommerferien

1.105 Bücher in acht Wochen



Vorm Museum konnten sich Buchsommer-Kinder und „Lesemäuse“ mit Kreide verwirgen. Foto: Museum

Es ist vollbracht: Als am 9. Juni die „Riesaer Lesemäuse“ und „Buchsommer Sachsen“ gestartet wurden, war natürlich noch nicht ersichtlich, dass wieder 320 Kinder und Jugendliche aus 38 Schulen an den beiden Ferien-Leseaktionen der Kinder- und Jugendbibliothek teilnehmen würden. Innerhalb von acht Wochen wurden insgesamt 1.105 Bücher gele-

sen, wobei die Auswahl dank verschiedener Spender – vom Freistaat Sachsen, der Stadt Riesa über die Netzwerkstelle Demokratie, dem Rotaryclub Elbland sowie Unternehmen und Privatpersonen - an Themen so vielfältig war wie immer. 274 Mädchen und Jungen erhielten eine Urkunde oder das Zertifikat. Sie konnten bei Inhaltsbefragungen vor der ehrenamtlichen Jury

nachweisen, dass sie mindestens zwei (Lesemäuse) bzw. drei Bücher beim Buchsommer gelesen hatten. Die echten Literaturfans schafften natürlich deutlich mehr. Im Nachgang der Aktion präsentiert die Kinderbibliothek in den Kunstgängen nun auch Bilder der Riesaer Lesemäuse, die die Sieben- bis Neunjährigen zum Gelesenen gestaltet haben. Info: Bibi

Eingeschränkter Dienstbetrieb

Aufgrund von Umzugsmaßnahmen innerhalb des Kreissozialamtes auf der Loosestraße 17/19 in Meißen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom 16. bis 27. September im Dienstbetrieb nur eingeschränkt erreichbar. Um unnötige Wartezeiten und Engpässe zu vermeiden, wird darum gebeten, Anfragen und Anträge möglichst elektronisch einzureichen.

Anrufe und Besuche des Kreissozialamtes sind ab 30. September wieder möglich. Für die entstehenden Einschränkungen bittet das Kreissozialamt um Verständnis.

Info: LRA

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Mit Ihrer Anzeige zaubern wir einen Hingucker ins Riesaer Amtsblatt.

Sie erreichen damit schnell & einfach **20.000 Haushalte!**

ANZEIGENANNAHME:
03525/727122
c.eulitz@polyprint-riesa.de

IMPRESSUM

„Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber:
Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur:
John Jaeschke · Tel. 03525/601-485
E-Mail: john.jaeschke@fvgr-riesa.de

Redaktion:
Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/727110 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122
Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 16.9.2024

Verteilung: Bachmann Direktwerbung
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de

Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 20.9.2024.

22 Auszubildende am Start

Entscheidung fürs Stahlwerk

FERALPI STAHL durfte vor einigen Tagen 22 motivierte Auszubildende begrüßen, die in ihre berufliche Zukunft starten wollen. In acht spannenden Ausbildungsberufen sind die neuen Azubis untergebracht. Die große Reso-

nanz zeige einmal mehr, dass Berufe in der Stahlindustrie auch für junge Erwachsene interessant sind, so das Unternehmen.

Die Auszubildenden wollen mit Energie, Neugier und Tatkraft einen wichtigen Beitrag

für das Wachstum des Stahlwerks und Innovationen für die Zukunft leisten. Man könne ihnen eine fundierte Ausbildung und zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten bieten, so FERALPI STAHL. Info Feralpi

Angebot zur Belebung von Körper, Geist und Seele

Yoga – prima für Ältere

Wer rastet, der rostet – jeder kennt diese Weisheit. Beispielsweise ist Yoga der ideale Sport für ältere Menschen. Es belebt Körper, Geist und Seele. Der Körper kann sich entspannen und regenerieren. Der Sport hilft zudem, typischen Alterskrank-

heiten wie Bluthochdruck vorzubeugen.

Ab Dienstag, 24. September, können alle Interessierten sechs Wochen lang immer dienstags von 10 bis 11 Uhr an einem kostenfreien Yoga-Kurs in den Räumen der Wohnungsgesellschaft (Chemnit-

zer Straße 26) teilnehmen. Die große Dachterrasse und eine wunderbare Aussicht runden das Angebot ab. Den Kurs führt die qualifizierte Yogalehrerin Susan Jorke durch. Wer dabei sein möchte, kann sich gern unter Tel. 0170/1150624 melden.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38 Krematorium Durchwahl	03521/452077 453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft



Fast wie im richtigen Leben: Juniorwahl am Werner-Heisenberg-Gymnasium

Ein Privileg, seine Stimme abgeben zu dürfen

Die meisten Schülerinnen und Schüler des Werner-Heisenberg-Gymnasiums, von einigen 18-Jährigen abgesehen, durften bei der Wahl zum sächsischen Landtag noch nicht teilnehmen. Dennoch wurde im Haus am Friedrich-Ebert-Platz von 243 Jugendlichen der 8. bis 12. Klassen fleißig abgestimmt, welcher Kandidat und welche Partei ins hohe Haus in Dresden einziehen sollten. Wie an vielen anderen Schulen auch führte das Gröbäer Gymnasium eine Juniorwahl durch, die fast genauso wie die echte Wahl ablief. Die Schüler erhielten eine Wahlbenachrichtigung, es wurden originale Stimmzettel mit den echten Kandidatinnen und Kandidaten verwendet, angekreuzt wurde geheim in der Wahlkabine in der Aula. Den Wahlvorstand bildete die in der Schule bestehende AG Presse. Aus praktischen Gründen ging allerdings jede Klasse geschlossen zur Wahl. Da fast alle mitmachten, kam eine Beteiligung von 95,4

Prozent zustande. „Viele haben es als Privileg gesehen, dass sie hier ihre Stimme abgeben dürfen“, sagte Timur Linke, der zum Wahlvorstand gehörte. Julian Göhringer, nach erfolgreichem Abitur inzwischen Externer, wertete die Resultate detailliert aus: „Alles ist gut verlaufen, und viele kennen sich politisch durchaus schon etwas aus.“ Auf Initiative der Bundeszentrale und der Landeszentralen für politische Bildung wurden derartige Wahlen in vielen Schulen in ganz Deutschland durchgeführt. „Für die meisten war es die erste authentische Berührung mit dem demokratischen Prozess“, sagte Lehrer Peter Pfennig, der das Projekt verantwortlich betreute. Informiert haben sich die meisten beispielsweise im Wahl-O-Mat im Internet, aber auch bei Familie und Freunden, so Timur Linke. Das sagte auch die Tafel aus, auf der man, natürlich anonym, seine Entscheidungshilfen benennen konnte.



Erik Gruhle und Paul Rietschel waren zwei von 243 Schülern, die ihre Stimme abgaben. Timur Linke und Fabian Luthardt beaufsichtigten als Wahlvorstand, dass alles rechtmäßig ablief (v.l.n.r.). Foto: U.P.

Und wie stimmten die jungen Leute nun ab? Die Ergebnisse ähnelten teilweise denen der Sachsenwahl, es gab aber auch prägnante Unterschiede. So erhielt CDU-Kandidat Falk Müller 79 Erststimmen, AfD-Bewerber Carsten Hütter belegte mit 57 den 2. Rang, was

bei der Landtagswahl bekanntlich andersrum ausging. Bei den Zweitstimmen siegte die AfD mit 24,8 Prozent vor der CDU mit 21,8 Prozent. Außerdem sind die SPD und vornehmlich die Linke mit jeweils rund 11 Prozent bei den Schülern populärer als im

„wahren“ Leben, während das BSW etwa wie in der Wirklichkeit, die Grünen hingegen mit weniger als zwei Prozent völlig „unter dem Radar“ ein kamen. Dafür wäre „Tierschutz hier“ im Gröbäer Gymnasium über der Fünf-Prozent-Hürde eingelaufen. U. Päsler

Für eine Woche bei Gastfamilien in Riesa Fernes Land ganz nah



Diana Ulbricht (2.v.l.) mit den „Stempel“-Gästen auf dem Kirchturm.

Besuch aus China hatten zum Schuljahresbeginn die Lehrer und Schüler des Rudolf-Stempel-Gymnasiums: Eine ganze Woche lang wohnen die Mädchen und Jungen einer 10. und 11. Klasse aus der Partnerschule in Qingyuan bei Riesaer Gastfamilien. Auf dem Programm standen u. a. gemeinsamer Unterricht auf Englisch in Chemie und Geografie, Stadtrundgänge, Basketball, Skaten und natürlich Ausflüge in die nähere und fer-

nehere Umgebung. Den Schüleraustausch mit der Partnerschule im Osten Chinas gibt es bereits seit 2018. Erst im Frühjahr waren Schüler und Lehrer aus Riesa in Qingyuan zu Gast. „Uns ist es wichtig, diesen Austausch wirklich mit einer ganz anderen Kultur und Gesellschaft zu pflegen. Deutlich wird dabei, wie ähnlich doch unsere grundlegenden Bedürfnisse sind“, erklärt Diana Ulbricht als eine der maßgeblichen Organisatorinnen.

15 Jahre Park+Ride-Platz am Bahnhof Riesa

1,5 Millionen gesparte Autofahrten

Seit 15 Jahren ist die der Park+Ride-Parkplatz am Bahnhof Riesa in Betrieb: „Die Bilanz zeigt, dass das Angebot gut genutzt wird“, so Lutz Auerbach, Leiter der Verkehrsabteilung im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Seit der Einweihung haben Fahrgäste, die das Auto stehen lassen und in den Zug umsteigen, rund 1,5 Millionen PKW-Fahrten gespart.“ Der Platz bietet in zwei Bereichen neben der Post und „An der Kolonie“ insgesamt 242 kostenfreie PKW-

Stellplätze an. Dank der 2022 installierten Parksensoren kann die aktuelle Belegung auch online geprüft werden. Der Bahnhof ist der einzige ICE-Halt zwischen Dresden und Leipzig und wird außerdem vom Regionalexpress RE 50 „Saxonia“ bedient, der Riesa im Stundentakt mit Leipzig und Dresden verbindet. Zudem bindet die Regionalbahn RB 45 die Stadt an Chemnitz und Elsterwerda an. Das Angebot spiegelt sich in der hohen Auslastung von

über 85 Prozent der Parkplätze wider. „Diese Zahl zeigt, dass die Anlagen genutzt werden, wenn das Bahnangebot konkurrenzfähig ist“, so Auerbach. „Von Riesa benötigen RE-Züge 52 Minuten bis zum Dresdner Hauptbahnhof und sind damit schneller als das Auto.“ Neben dem Zeitfaktor spielen auch die Kosten eine Rolle: Mit dem Deutschlandticket, das sich besonders für Pendler anbietet, kommt man pro Werktag für 2,45 Euro hin und zurück. In einer repräsentativen Umfrage hat der VVO recherchiert, dass rund zwei Drittel der Befragten im Umland die Anlagen kennen. Noch wird aber die Echtzeit-Information zur Belegung vieler Plätze nur von einem Viertel der Kraftfahrer genutzt. Um den Parksuchverkehr zu reduzieren, wird der VVO auf diese Funktion verstärkt hinweisen. Alle weiteren Informationen sind unter www.vvo-online.de zu finden. Info: VVO



Der Parkplatz an der Kolonie ist für Berufspendler unverzichtbar.



Die Stadtwerke Riesa GmbH informieren

Stadtwerke Riesa investieren in die Zukunft

Mit dem Neubau eines hochmodernen Kraftwerksgebäudes am Standort August-Bebel-Straße setzen die Stadtwerke Riesa GmbH (SWR) ein deutliches Zeichen für nachhaltiges Wirtschaften und zukunftsorientierte Energieversorgung. Die erste Bauphase wurde planmäßig zum 1. September 2024 abgeschlossen.

Regionale Stärke durch Zusammenarbeit

Für die Realisierung dieses umfangreichen Bauvorhabens haben die SWR die erfahrene Riesaeer Firma TSM Bau GmbH beauftragt. Als leitender Projektpartner für den Rohbau setzt die TSM Bau auf die Expertise weiterer lokaler Unternehmen wie die OPTI-Bau GmbH, Reinhard Heine Stahl- und Eisenbau GmbH, Dach & Holzbau Schadel GmbH, NOWOTNIK Metallverarbeitung & Toranlagenbau GmbH sowie die Firma Reichert Garten- und Landschaftsbau. Durch das Vertrauen der Stadtwerke in diese schon langjährig bestehende enge Zusammenarbeit mit den Partnerunternehmen wird nicht nur ein hochwertiges Ergebnis gewährleistet, sondern auch das regionale Handwerk gestärkt.



Modernisierungsschritt für Riesa: Das Heizkraftwerk auf der August-Bebel-Straße erhält eine umweltfreundliche Luft-Wärme-Pumpe und u. a. leistungsstarke Kesselanlagen. Foto: M. Seifert

Zukunftsweisende Technik für eine nachhaltige Energieversorgung

Nach Fertigstellung des Rohbaus stehen der Innenausbau und die Installation der hochmodernen Anlagentechnik im Fokus. Hierzu zählen unter anderem zwei leistungsstarke Kesselanlagen, eine davon mit einem zusätzlichen Elektroheizstab, eine neue Mittelspannungs-Anlage und Niederspannungshauptverteilung (NSHV), ein neuer Trafo sowie neue Netzumwälzpumpen. Die Inbetriebnahme dieser Anlagen ist für das zweite Quartal 2025 geplant.

Ausbau der Anlage im zweiten Bauabschnitt

Im Anschluss an den ersten Bauabschnitt wird das bestehende alte Kesselhaus abgerissen und durch einen Anbau an das neue Gebäude erweitert. Auch dieser Bauabschnitt wird von TSM Bau GmbH ausgeführt. Nach Fertigstellung des Anbaus erfolgt die Installation einer umweltfreundlichen Luft-Wärme-Pumpe, die für eine noch effizientere und nachhaltigere Energieversorgung sorgt. Die Inbetriebnahme der Luft-Wärme-Pumpe ist für das zweite Quartal 2026 vorgesehen. Nach Angaben von Björn Böhme, Projektleiter und Geschäftsführer des beauftragten Planungsbüros Gesa mbH aus Dresden, wird die Wärmepumpenanlage ca. 20 Prozent (1,8 GWh) der benötigten Wärmeenergie je Jahr bereitstellen. Die Wärme wird der Umgebungsluft entzogen und über Zwischenkreise durch die zweistufige Wärmepumpe

mit 80 bis 85 °C dem Fernwärmenetz zugeführt. Dabei wird eine Arbeitszahl von ca. 3 erreicht.

René Röhlig, Geschäftsführer der Stadtwerke Riesa, betont: „Mit dieser Investition unterstreichen wir unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft. Die bewilligten Fördermittel für dieses Investitionsvorhaben tragen dazu bei, auch zukünftig in Riesa Energie zu attraktiven Preisen anbieten zu können. Die neue Anlage wird nicht nur unsere Energieeffizienz deutlich steigern, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten und damit die Kosten für die CO₂-Abgabe senken.“

Die Stadtwerke Riesa versorgen fünf Stadtgebiete in Riesa mit Fernwärme, derzeit hauptsächlich mit Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen und Kesselanlagen, die mit Erdgas betrieben werden.

Zahlen und Fakten zum Standort August-Bebel-Straße

Investitionssumme:	ca. 3,4 Mio. € netto
Fördersumme:	335.193,20 €
Reduzierung CO ₂ Emissionen:	500 t – bezogen auf Erdgaseinsatz Kessel

Gefördert durch:
 Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages





- Anzeige -

Neuer Erdgastarif ab 1.11.2024

Jetzt sparen mit VOLLbasis! Erdgas

In unsicheren Zeiten setzen die Stadtwerke Riesa auf **Verlässlichkeit und faire Preise**. Ab dem 1. November 2024 können Erdgaskunden der SWR von dem neuen Sondervertrag **VOLLbasis! Erdgas** profitieren. Dieser Tarif bietet nicht nur Sicherheit, sondern auch attraktive Konditionen für alle Riesaer Haushalte und Kleingewerbe.

Ob Sie derzeit grundversorgt sind oder bereits einen anderen Anbieter haben – mit VOLLbasis! Erdgas entscheiden Sie sich für einen starken Partner vor Ort, der Sie zuverlässig mit Energie versorgt.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Faire Preise: Profitieren Sie von günstigen Konditionen.
- Sicherheit: Verlassen Sie sich auf einen erfahrenen Energieversorger.
- Regionalität: Unterstützen Sie die Energiewende vor Ort.
- Flexibilität: Wechseln Sie einfach und bequem zu uns.
- Persönliche Beratung: Unsere Experten stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit einem Wechsel in unseren neuen Tarif VOLLbasis! Erdgas können Sie bares Geld sparen, bei einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh beträgt die Ersparnis gegenüber der Grundversorgung 630,00 Euro pro Jahr.

Sie wollen von unserem günstigen Erdgaspreis profitieren, dann entscheiden Sie sich für unser neues Produkt VOLLbasis! Erdgas. Alle notwendigen Unterlagen sowie die Vertragsbedingungen finden Sie auf unserer Internetseite, benutzen Sie einfach den abgebildeten QR-Code.

Für unsere Erdgaskunden mit einem Jahresverbrauch von mehr als 100.000 kWh erstellen wir gern ein individuelles Angebot.

Sie haben Fragen oder möchten Ihren Vertrag anpassen? Ihr persönlicher Kundenberater **Tom Unger** steht Ihnen im **Kundenzentrum in Riesa-Weida**, per Telefon unter der Nummer 03525 708-426 oder per E-Mail: tom.unger@stw-riesa.de zur Verfügung. Gern können Sie auch unser Online-Kundenportal www.vollbequem.de rund um die Uhr nutzen.

VOLLbasis! Erdgas

(gültig ab 01.11.2024)

Preise bei einem Jahresverbrauch bis 58.289 kWh



Arbeitspreis

11,82 ct/kWh
(netto: 9,93 ct/kWh)



Grundpreis

14,83 Euro/Monat
(netto: 12,46 Euro/Monat)

Preise bei einem Jahresverbrauch bis 74.712 kWh



Arbeitspreis

11,57 ct/kWh
(netto: 9,72 ct/kWh)



Grundpreis

26,95 Euro/Monat
(netto: 22,65 Euro/Monat)

Das Preisblatt und weitere Informationen finden Sie unter www.stw-riesa.de oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code:



Der Netto-Arbeitspreis enthält die Konzessionsabgabe von 0,030 ct/kWh und die Energiesteuer von 0,550 ct/kWh, Gasspeicherungumlage von 0,250 ct/kWh, die Bilanzierungumlage von 0,00 ct/kWh sowie die Brennstoffemissionsabgabe in Höhe von 45 EURO (0,819 ct/kWh) pro Tonne Co₂. Die angegebenen Bruttowerte sind aus Übersichtlichkeitsgründen gerundet. Das Entgelt wird auf der Basis von Nettopreisen ermittelt und erhöht sich um die Umsatzsteuer (zur Zeit 19%).

Baustelle: Poppitzer Landstraße

Umverlegung der Gasleitung

Im Vorfeld der geplanten Brückensanierung der Stadt Riesa auf der Poppitzer Landstraße haben die Stadtwerke Riesa eine wichtige Versorgungsleitung umverlegt.

Um die Bauarbeiten an der Brücke sicher durchführen zu können, war es notwendig, eine große Gasleitung, die den Ortsteil Poppitz mit Gas versorgt, umzuverlegen. Die Verlegung der rund 108 Meter langen Leitung erfolgte in mehreren Abschnitten. Besonders anspruchsvoll war die Unterquerung der Jahna in einer Tiefe von drei Metern mittels eines speziellen Bohrspülverfahrens. Dank der sorgfältigen Planung und der professionellen Ausführung durch die SWR-Tochtergesellschaft EGR, die N&L Tiefbau GmbH und Schulz Bau GmbH werden die Arbeiten Ende der Woche erfolgreich abgeschlossen.

Die Stadtwerke Riesa bedanken sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und bei den Anwohnern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten. Die Gasversorgung war während der gesamten Bauphase jederzeit sichergestellt. Mit der Fertigstellung der Leitungsverlegung ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Sanierung der Brücke BW18 getan.



Die Stadt Riesa gibt seit 01.01.2024 ein Elektronisches Amtsblatt unter www.riesa.de/amtsblatt heraus. Dieses Amtsblatt ist rechtlich bindend. Nachfolgende Bekanntmachungen, Ausschreibungen und Informationen stellen einen Auszug aus dem Elektronischen Amtsblatt Ausgabe e34/2024 vom 06.09.2024 dar.

Inhalt des Elektronischen Amtsblattes – Ausgabe e34/2024 vom 06.09.2024 (veröffentlicht auf www.riesa.de/amtsblatt)

- Tagesordnung – Sitzungen der Ausschüsse – Monat September 2024
- Ortsübliche Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen – Bekanntmachung über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Ertüchtigung/Erhöhung Hochwasserschutzlinie Nünchritz – Riesa, Elbkilometer 100,60 bis 108,40 – Teilvorhaben Hochwasserschutzanlage Nünchritz-Grödel, Elbkilometer 100,60 bis 103,80“ – 1. Tektur

Amtliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Riesa

Sitzungen der Ausschüsse des Stadtrates

Die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses findet am 17. September 2024 um 17:00 Uhr im Ratssaal Kloster-Nordflügel, Rathausplatz 1, 01589 Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle
3. Kurzbericht zur aktuellen Finanzlage
4. Verkauf des Grundstückes in Riesa, Steinstraße, Teilfläche des Flurstücks 458/3 Gemarkung Gröba an die SachsenEnergie AG
5. Annahme von Spenden und einer Schenkung
6. Bürgerfragestunde
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher
9. nicht öffentlicher Teil

Die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schulen, Bildung und Soziales findet am 18. September 2024 um 17:00 Uhr im Ratssaal Kloster-Nordflügel, Rathausplatz 1, 01589 Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle
3. Bürgerfragestunde
4. Informationen der Verwaltung

5. Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher

6. nicht öffentlicher Teil

Die Sitzung des Bauausschusses findet am 19. September 2024 um 17:00 Uhr im Ratssaal Kloster-Nordflügel, Rathausplatz 1, 01589 Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle
3. Kurzbericht zum aktuellen Baugeschehen
4. Vergabe von Baumaßnahmen – Neubau Zugang und Zufahrt zur Elbfähre Riesa-Promnitz – Straßen und Wegebau
5. Vergabe von Baumaßnahmen – Neubau Feuerwache – Los 300-01 Baustelleneinrichtung
6. Bürgerfragestunde
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher
9. nicht öffentlicher Teil

Riesa, 5. September 2024

Marco Müller
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzungsvorlagen können teilweise auf der Internetseite unter www.riesa.de abgerufen werden.

Ortsübliche Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

Bekanntmachung über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Ertüchtigung/Erhöhung Hochwasserschutzlinie Nünchritz-Riesa Elbkilometer 100,60 bis 108,40

Teilvorhaben Hochwasserschutzanlage Nünchritz-Grödel Elbkilometer 100,60 bis 103,80“ – 1. Tektur – vom 13. August 2024

1. Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das o. g. Vorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt. Der Erörterungstermin findet von Montag, dem 4. November 2024 bis Mittwoch, dem 6. November 2024 mit Reserveterminen am Donnerstag, dem 7. November 2024 und Freitag, dem 8. November 2024, jeweils ab 10:00 Uhr im großen Saal der Stadthalle „stern“ in 01589 Riesa, Großenhainer Straße 43 statt.

Organisatorischer Hinweis:

Am 4. November 2024 werden die rechtzeitig zu dem Plan abgegebenen Stellungnahmen der Behörden, Träger öffentlicher Belange, Medien- und Leitungsträger sowie der Vereinigungen erörtert.

Am 5. November 2024 erfolgt die Erörterung der rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen „rechtselbisch Betroffener“. Sollte dieser Tag dafür nicht ausreichen, besteht nach einer entsprechenden Entscheidung der Verhandlungsleitung die Möglichkeit zur Fortsetzung an einem der Reserveterminen.

Rechtselbisch betroffen sind die Einwender mit den Nummern 156 bis 214 und TR-1 bis TR-23 sowie TL-14. Die Nummern werden den Einwendern durch gesonderte Schreiben bekannt gegeben.

Am 6. November 2024 erfolgt die Erörterung der rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen „linkselbisch Betroffener“. Sollte dieser Tag dafür nicht ausreichen, besteht nach einer entsprechenden Entscheidung der Verhandlungsleitung die Möglichkeit zur Fortsetzung an einem der Reserveterminen.

Linkselbisch betroffen sind die Einwender mit den Nummern 1 bis 155 und TL-1 bis TL-13 und TL-15 bis TL-34. Die Nummern werden den Einwendern durch gesonderte Schreiben bekannt gegeben.

Der 7. und 8. November 2024 sind als Reserveterminen vorgesehen, für den Fall, dass die Erörterung an den vorangegangenen Tagen nicht abgeschlossen werden konnte. Inwieweit diese Reserveterminen tatsächlich in Anspruch genommen werden, wird vom Verhandlungsleiter am Ende des jeweiligen Erörterungstages festgestellt und mitgeteilt werden. Der Einlass erfolgt ab ca. 30 Minuten vor Beginn des jeweiligen Termins.

2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich (§ 70 Absatz 1 Halbsatz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 1, § 73 Absatz 6 Satz 6 in Verbindung mit § 68 Absatz 1 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Der Teilnehmerkreis beschränkt sich deshalb auf die unter Ziffer 3 genannten Beteiligten.

3. Im Termin werden die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 70 Absatz 1 Halbsatz 2 WHG in Verbindung mit § 73 Absatz 4 Satz 5 des VwVfG sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal als Trägerin des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, freigestellt.

Die Behörden und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden vom Erörterungstermin benachrichtigt.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden kann, dass verspätete Einwendungen im Verwaltungsverfahren ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Sofern Einwender nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrechterhalten und werden im weiteren Verfahren berücksichtigt.

4. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Erörterungstermin, sondern gegebenenfalls in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

Diese Bekanntmachung ist gemäß § 27a VwVfG auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung>, dort unter der Rubrik „Hochwasserschutz“ einsehbar.

i. A. der Landesdirektion Sachsen

Riesa, 13. August 2024

Marco Müller
Oberbürgermeister



Herbstferien in Sicht – viele Angebote für Kinder und Jugendliche

Kreatives in der Freizeitinsel

In den Herbstferien (7. bis 18. Oktober) können Kinder ab acht Jahre auch auf der Freizeitinsel am Merzdorfer Teich (Canitzer Straße 56, Foto) täglich von 9 bis 15 Uhr wieder aufregende Tage erleben. In der ersten Ferienwoche wird am Montag Schmuck hergestellt, dienstags gewandert, am Mittwoch werden Spiele gebastelt, dem kreativen Donnerstag folgt am Freitag ein Besuch im Tobeland Riesa. Die zweite Ferienwoche be-

ginnt mit Geocaching, dem ein Wellnessstag mit selbstgemachter Kosmetik folgt. Am Mittwoch geht es erst 13 Uhr los, beim gemeinsamen Kochen und Abendkino dafür aber bis 19 Uhr. In die Landeshauptstadt Dresden führt der Besuch der Riesaer Landratten in der PIRATEN-Ausstellung, bevor am Freitag ein weiterer Kreativtag die schöne Freizeitinsel-Ferienzeit abschließt.

Die Unkostenbeiträge bewegen sich je nach Aktion zwischen 12 und 18 Euro pro Tag, wobei bei der Mehrzahl der Angebote die Verpflegung inbegriffen ist. Interessierte können sich unter Tel. 03525-73 31 53, per Mail an service@freizeitinsel-riessa.de oder auf der Homepage, Facebook oder Instagram <http://freizeitinsel.site123.me/> melden. Info: FZI

Info: FZI

Abenteuer und Streetart bei Outlaw

Auch die Outlaw gGmbH bietet in den Ferien wieder spannende Aktivitäten für Kinder und Jugendliche an. Von aufregenden Ausflügen bis zu kreativen Workshops sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Für Kinder ab 7 Jahren Jahre gibt es eine Rätselübernachtung mit Ausflug zur Burg Mildenstein, einen Tagesausflug in den Zoo Dresden mit anschließender Rückfahrt mit einer alten Feuerwehrrückfahrmaschine bis nach Riesa sowie die zweitägigen Kinderkurstage mit der Möglichkeit, unterschiedliche kreative Materialien auszuprobieren. Jugendliche ab 13 Jahre können sich auf eine Streetart-Tour durch Berlin freuen oder Videos und Soundfiles mittels

künstlicher Intelligenz erstellen.

Besonderer Höhepunkt ist eine viertägige Fahrt aufs Schloss Colditz mit Besuch im Kletterpark, im Freizeitbad Riff und Fantasy-Abenteuern im Schlossgewölbe. Wer also abwechslungsreiche Herbstferien voller Abenteuer, Kreativität und Spaß sucht, findet nähere Infos und Anmelde-möglichkeiten unter www.outlaw-ggmbh.de oder telefonisch unter 03525 5130856. A.M.

Selbstgemachtes in der Werkstatt

Für die beliebten Feriencamps in der Offenen Werkstatt in Weida gibt es noch einige Plätze. In der ersten Woche der Herbstferien steht der Bau einer Designlampe im Mittelpunkt, in der zweiten Woche können interessierte Mädchen und Jungen dann ihre eigene Holzkiste herstellen, geeignet

für alles Mögliche, für private „Schätze“, Spielzeug oder Krimskräms, ganz wie man möchte. Die Kinder bekommen einen Einblick in die Arbeit mit verschiedenen Materialien wie Holz oder Metall, schnuppert aber auch ins Elektrohandwerk hinein – alles natürlich unter Anleitung fachkundiger Experten. „Das Gefühl, etwas selbst hergestellt zu haben, ist für die Mädchen und Jungen immer wieder was ganz Tolles“, so Cornelia Hartzsch von der Kreishandwerkerschaft Region Meißen, die die Werkstatt betreibt.

An jedem Ferientag geht es 9 Uhr in der Werkstatt (Lange Straße 51c, hinter dem Gymnasium) los, gearbeitet wird bis gegen 14 Uhr. Informationen gibt es bei Cornelia Hartzsch unter Telefon 0162 8459610 oder Mail hartzsch@khs-meissen.de, man kann sich hier natürlich auch gleich anmelden. U.P.



Rock & Pop der 80er in der Schlosskirche

„Tiefgang“ mit „Tiefklang“

Ein Mix sehr verschiedener Musik-Genres erwartet die Gäste der Schlosskirche Jahnishausen am Sonntag, dem 22. September: „Tiefklang“ nennt sich eine Formation aus dem Landkreis Meißen, deren Musik sinnbildlich tief unter die Haut geht. Das Konzert beginnt 16 Uhr. „Tiefklang“ besteht aus Christina Müller (Piano, Gesang, Orgel) und Zed (Gesang,

Harmonica, Synthesizer). Für das rhythmische bzw. harmonische Gewand sorgen Hans-Peter Müller (Cajon) und Moritz Wilhelm (Elektro- und Akustikgitarre).

„Tiefgang“ heißt ihr neues Programm mit Songs aus Pop, Rock, Gospel, Klassik, Filmmusik und von Liedermachern, vornehmlich aus den 1980er Jahren. Sie lassen bekannte Melodien erklingen,

nehmen das Publikum aber auch im ganz eigenen Stil mit auf eine Reise in ihre Klangwelt. Die Titel von Depeche Mode und artverwandte Songs nehmen einen besonderen Platz im Repertoire ein. Auch die selbst geschriebenen Stücke zeugen vom musikalischen Gespür und Können. Eine Spende (ca. 12 Euro) am Einlass wäre hilfreich. E.S.



Leidenschaftliche Musiker: „Tiefklang“ sind in der Schlosskirche Jahnishausen zu erleben.

Foto: PR



Parkraumeinschränkungen

Montag, 16. September: Greifswalder Straße von Wendehammer bis Chemnitzer Straße; Gutenbergstraße von Maschinenhausstraße bis Bahnhofstraße; Körnerstraße von Ende bis Lange Straße

bis Otto-Lilienthal-Straße; Wismarer Straße von Schweriner Straße bis Chemnitzer Straße

Mittwoch, 18. September: Magdeburger Straße von Stralsunder Straße bis Villerupter Straße; Potsdamer Straße von Cottbuser Straße

Freitag, 20. September: Weimarer Str. von Wendehammer bis Segouer Straße; Maschinenhausstraße von Brückenstraße bis Gutenbergstraße; Otto-Lilienthal-Straße von Potsdamer Straße bis Am Gucklitz



Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Merzdorfer Straße: Bis voraussichtlich 18.9.2024 ist der Bereich zwischen Rosenstraße und Einmündung Feldmühlenweg voll gesperrt. Grund ist eine Kanalsanierung. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

gesperrt. Die Einfahrt zum Einkaufszentrum ist nur noch aus Richtung Hamburger bzw. Kurt-Schlosser-Straße möglich. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Merzdorfer Straße: Ab 18.9.2024 bis voraussichtlich 7.10.2024 wird der Kreuzungsbereich Feldmühlenweg / Rosenstraße bis kurz vor der Einfahrt des Einkaufszentrums REWE voll

Pausitzer Straße / Lutherplatz: Bis voraussichtlich 26.5.2025 ist die Pausitzer Str. / Lutherplatz zwischen Fr.-Engels-Straße und R.-Koch-Straße aufgrund des grundhaften Straßenausbaus voll gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert.





Sanierung Trinitatisschule Riesa

Wie das Abenteuer Baustelle für Schüler, Lehrer und Erzieher funktioniert!

Die Sanierungsarbeiten an der Trinitatisschule Riesa laufen auf Hochtouren. Während die Großbaustelle für die über 180 Schüler jeden Tag wie ein großes Abenteuer anmutet, üben sich Lehrpersonal und Erzieherinnen täglich in größtmöglicher Toleranz gegenüber Lärm, Dreck und organisatorischen Herausforderungen. Trotz dieser Belastungen beschreibt Schulleiterin Annett Franzke die Stimmung an der Schule als durchweg positiv: „Wir haben fröhliche Schüler und sehr motivierte Lehrer und Erzieher, die natürlich alle ein modernes Schulgebäude vor Augen haben, das im Oktober nächsten Jahres fertiggestellt sein wird“.

Von Seiten der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH als Bauherrin schätzt man die Lage auf der Baustelle



ebenfalls als sehr positiv ein. Die Arbeiten gingen zügig und ohne größere Probleme voran, was Geschäftsführer Roland Ledwa vor allem den an der Planung und Bauleitung beteiligten Personen zuschreibt: „Wir haben mit unserer erfahrenen Bauleiterin Frau Felgner eine Mitarbeiterin, die bautechnisch eine hohe Kompetenz hat und auch in der Lage ist Probleme schnell und im

Sinne aller Beteiligten zu lösen, das macht es natürlich für alle Akteure unkompliziert“.

Die Handwerksfirmen und Baubetriebe arbeiten eng zusammen und versuchen, den Schulbetrieb so wenig wie möglich zu stören. Für die Schüler Grund genug einmal DANKE zu sagen und den vielen fleißigen Händen mittels künstlerischer Bauzauggestaltung ein

Lächeln ins Gesicht zu zaubern. (siehe Foto) Insofern wünscht sich Bauherr Roland Ledwa, gleichzeitig Vorsitzender des christlichen Schulvereins, dass die positive Stimmung anhält und das konstruktive Miteinander weiterhin den Ton auf der Baustelle bestimmt.

Das Bauvorhaben, das mit rund 7,5 Millionen Euro veranschlagt ist, stellt auch für die Wohnungsgesellschaft Riesa eine finanzielle Herausforderung dar. „Dennoch investieren wir gern in dieses Projekt, um die Schulstandorte in Riesa für zukünftige Schülergenerationen attraktiv zu gestalten“, so Ledwa abschließend. Weitere Informationen gibt es auf der WGR-Homepage unter www.wgr-riesa.de/news.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	8.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 16.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

BEREITSCHAFT

Mo-Do	18.00 - 07.00 Uhr
Fr	ab 16.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig	

Schlüsseldienst

Schlüsseldienst Neider
Wohngebiete: Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 72 / 8 61 27 26

Entwässerungsanlagen

Körner Rohr & Umwelt GmbH
Wohngebiete: Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 72 / 34 26 123

Aufzugsanlagen

Kone Aufzug GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 5-23
Bahnhofstr. 12-30
Zwickauer Str. 9b-d, Chemnitz Str. 2
Glauchauer Str. 2b,d,e,f
Heinz-Steyer-Str. 4a-d
Telefon: 0 800 / 880 11 88

Lemme Fördertechnik

A.-Puschkin-Platz 10A
A.-Puschkin-Platz 2A/Goethestr. 106
Telefon: 0 35 25 / 73 19 46

Kabelfernsehen

Telekabel Riesa GmbH
Telefon: 0800 - 165 16 61

Gasttechnische Anlagen

Monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Wohngebiete: Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 51 / 11 30 02 63

Heizungstechnische Anlagen

Epperlein GmbH
Wohngebiete: Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 70 / 3 33 25 33

Henry Wendt Installationsbetrieb

Wohngebiete: Stadt und Delle
Telefon: 0 35 263 / 66 30

Sanitärtechnische Anlagen

Epperlein GmbH
Wohngebiete: Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 70 / 3 33 25 33

Henry Wendt Installationsbetrieb

Wohngebiete: Stadt und Delle
Telefon: 0 35 263 / 66 30

Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden

Elektro Bräuning
Wohngebiete: Gröba, Thomas-Mann-Straße und Weida II (stadtauswärts linksseitig der Chemnitz Straße)
Telefon: 01 62 / 7 63 81 74

EBD Riesa GmbH & RDL GmbH
Wohngebiete: Stadt, Delle, Merzdorf & Weida (stadtauswärts rechtsseitig der Döbelner Straße, Chemnitz Straße & Lange Straße)
Telefon: 01 60 / 92 47 74 46

Triumph auf zwei Rädern

RDL-Hausmeister in Bestform in den Alpen

Nach der Berichterstattung über die Radrenn-Leidenschaft unseres Hausmeisters Achmed Goltzsche ist das Interesse vieler Mieter geweckt worden. Sie wollten ganz genau wissen, wie der Riesaer Radsportler beim Dreiländergiro und dem Ötztaler Marathon abgeschnitten hat. Achmed Goltzsche kehrte von beiden Rennen mit einer beeindruckenden Platzierung im Gepäck zurück. Beim 168 km langen Dreiländergiro fuhr er in der Altersklasse Masterklasse 3 mit einem überragenden ersten Platz über die Ziellinie. Auch beim herausfordernden Ötztaler Radmarathon (227 km, 5300

Höhenmeter 8:08:47) konnte er seine Spitzenleistung erneut unter Beweis stellen und sich in Sölden mit Platz 3 auf das Siegerpodest kämpfen.

In den steilen Abfahrten erreichte der 61-jährige, der abermals für den SC-Riesa angetreten ist, beeindruckende Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 110 km/h und belegte unter 4226 Teilnehmerinnen und Teilnehmern den 217. Platz. Das intensive Training hat sich wiederholt ausgezahlt. Wir gratulieren Achmed Goltzsche herzlich zu diesen beeindruckenden Ergebnissen und sind stolz auf seine sportlichen Erfolge.



ZU VERMIETEN

A.-Puschkin-Platz 11

3-Zimmer-Whg., 89 m²
charmante Altbauwohnung im Stadtzentrum, verb. Küchen-Wohnbereich, große Schlaf- und Kinderzi., sofort bezugsfertig

Informationen und Kontakt unter Telefon: 0 35 25 - 74 66 14

ZU VERMIETEN

Bahnhofstr. 19

3-Zimmer-Whg., 80 m²
barrierefrei mit Aufzug, behindertenfreundl. mit modernem Bad & bodengl. Dusche, Balkon, ruhige Lage im Stadtzentrum

Informationen und Kontakt unter Telefon: 0 35 25 - 74 66 37

